

Termin: 18:00-19:00 Uhr

Anwesend: Florian Buchner, Gerhard Geitz, Dr. Oliver Kortner, Winfried Kaum (für Dr. Claudia Fürst),  
Dr. Rüdiger Schaar (Protokoll), Wilhelm Schneider (Vorsitzender), Bettina Vogel

Entschuldigt: Dr. Claudia Fürst, Simone Lettenmayer

---

## **2.2 Bürgerpost an den BA 21**

### **11. Anfrage Lärmschutz und Hubschrauberüberflüge**

Die Bürgeranfrage wegen Lärmbelästigung durch Güterzugverkehr und nächtliche Hubschrauberüberflüge wird an den BA-Vorsitzenden zur Beantwortung weitergeleitet.

### **18. Verkehrssicherheit Schirmerweg, wirksame Bepflanzung gegen Parken auf Grünanlagenflächen**

Statt einer Begrünung platzierte das Baureferat große Flussbausteine, was nach Ansicht des Bürgers die Verkehrssicherheit gefährdet. Außerdem bestehe Gefahr durch herunterfallende Äste. Bei einem Ortstermin mit Baureferat, KVR und Polizei soll eine andere Lösung gefunden werden (siehe auch 14.1).

---

## **3. Bericht des UA Umwelt und Natur + Beschlussfassung über Empfehlungen**

### **3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung**

#### **1. Verdistraße 25, 1 Fichte, 1 Birke**

Der BA stimmt einstimmig dem Fällantrag für die Fichte zu und fordert eine Ersatzpflanzung. Dem Fällantrag für die Birke wird (nach vollzogener Nachschau durch Herrn Schneider) ebenfalls zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.

#### **2. Lucia-Popp-Bogen 20 - 28, 1 Säulenpappel**

Der BA lehnt einstimmig den Fällantrag ab.

#### **3. Bauvorhaben Marsopstr./Meyerbeerstr., Baumbestandsplan**

Dem Fällantrag wird einstimmig außer bei dem Spitzahorn zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert. Bei dem Spitzahorn an der Meyerbeerstr. besteht ausreichend Abstand zum Baukörper und wird eine Baumpflegemaßnahme vorgeschlagen.

#### **4. Bauvorhaben Suessenguthstraße, Baumbestandsplan**

Dem Fällantrag wird einstimmig - außer bei den Bäumen 8-15 - zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert. Bei den Bäumen 8-15 besteht ausreichend Abstand zum Baukörper.

#### **5. Höhenkircher Str. 3, 1 Douglasie**

Der BA stimmt mit einer Gegenstimme (Grüne) dem Fällantrag zu und fordert eine Ersatzpflanzung.

#### **6. Paosostr. 68, 8 Fichten**

Der BA stimmt dem Fällantrag einstimmig zu und fordert eine Ersatzpflanzung. Nachschau ist erfolgt (Herr Dr. Schaar).

#### **7. Freseniusstr. 36, 1 Kiefer**

Der Fällantrag wird einstimmig abgelehnt und eine Baumpflegemaßnahme vorgeschlagen.

#### **8. Grandlstr. 5, Baumbestandsplan**

Dem Fällantrag wird einstimmig - außer bei der Hainbuche (Nr. 84) - zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert. Die Hainbuche (Nr. 84) soll erhalten bleiben.

#### **9. Bauvorhaben Fritz-Reuter-Str. 19, Baumbestandsplan**

Dem Fällantrag wird - außer bei der Ulme (3 e), der Hainbuche (4) und der Hänge-Birke (5) - zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert. Die Ulme (3 e) sollte erhalten werden. Bei der Hainbuche (4) und der Hänge-Birke (5) besteht ausreichend Abstand zum Baukörper.

#### **11. Sarasatestr. 46, 2 Ahorn, 1 Esche, 1 Hainbuche**

Der BA lehnt einstimmig den Fällantrag ab.

#### **10. Hofheimerstr. 2-10, 1 Birke**

Der BA stimmt einstimmig dem Fällantrag zu und fordert eine Ersatzpflanzung.

11. **Hildachstr. 7, 1 Akazie**  
Der BA lehnt einstimmig den Fällantrag ab.
12. **Bauvorhaben Stahlstr. 3, 6 Bäume**  
Dem Fällantrag wird mit **zwei Gegenstimmern (Grüne)** zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.
- 
10. **Anhörungen**
8. **Mobilfunk; Suchkreismeldung im Suchkreis Pasing Bahnhof I, Suchkreis-Nr. 510360036 und Suchkreis Pasing II, Suchkreis-Nr. 501360037**  
Bei dem Vorhaben bestehen keine Einwände (kein Standortvorschlag).
- N10.21 **Mobilfunk; Suchkreismeldung im Suchkreis Aubing-Lochhausen, Suchkreis-Nr. 19538677**  
Da sich die geplante Anlage in einem Wohngebiet befindet, soll das Bauleitverfahren angewandt werden sowie die Sendemastoptimierung mit anderen Betreibern erfolgen.
- 
14. **Post an den BA**
- 14.1 **Von der Stadtverwaltung**
- 
1. **Baureferat**
- Grünanlage an der Würm im Abschnitt zwischen Pippinger Straße/Mergenthalerstraße; Gefahr für den Baumbestand durch zugenommene Biberpopulation (Schreiben BA vom 19.05.14)**  
Zur Kenntnis.
- Streuobstwiese Am Durchblick/Grandlstraße (Antrag Nr. 08-14 / B 05755 des BA 21 vom 11.03.14)**  
Die Bäume (1 Korbiniansapfel und 5 Birnbäume) wurden im Rahmen der erteilten Baugenehmigung gefällt. Nicht bekannt war, dass die Bäume durch den Verein der Blumen- und Gartenfreunde Obermenzing gepflanzt worden waren, weil kein Baumkataster geführt wird. Der Korbiniansapfelbaum wird ersetzt und geklärt, ob weitere Bäume auf städtischem Grund durch den Verein gepflegt werden. Nach Abschluss der Baumaßnahmen an der Grund- und Realschule mit Rückbau der mobilen Schulraumeinheiten wird das Baureferat (Gartenbau) auf den Verein zu kommen und die zukünftige Kooperation besprechen.
- Bushaltestelle Landsberger Straße vor blauem Peugeotgebäude gegenüber der Einmündung Willibaldstraße, Pflanzung von zwei Platanen beidseits des neuen Buswartehauses und Pflanzung von Platanen vor Kompetenzzentrum (Schreiben BA vom 08.04.14)**  
Die Ablehnung eine Bepflanzung durch das Baureferat wird mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Begründung: Versorgungsleitungen innerhalb der Pflanzfläche und der Gefahr, Baumwurzeln zu beschädigen
- Grünanlage Schirmerweg, wirksame Bepflanzung gegen Parken auf Grünanlagenfläche (Schreiben BA vom 13.05.14)**  
Eine Bepflanzung eignet sich nach Auffassung des Baureferats nicht, weil der Boden zu verdichtet ist und eine Neupflanzung wegen des häufigen Befahrens keine Chance hat anzuwachsen. Ein Ortstermin ist geplant.
- 
2. **Direktorium**
- Asiatischer Laubholzbockkäfer im Stadtbezirk 15 (Antrag Nr. 08-14 / B 04789 des BA 15 vom 18.04.13), Weiteres Vorgehen zur Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers transparent machen (Antrag Nr. 08-14 / B 05395 des BA 15 Trudering-Riem vom 21.11.13), Klare Kompetenzen zur Koordinierung der Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers (Antrag Nr. 08-14 / B 05801 des BA 15 Trudering-Riem vom 20.03.14)**  
Das geplante Vorgehen wird zur Kenntnis genommen. Bisher wurde auf dem Stadtgebiet kein Befall mit dem Asiatischen Laubholzbockkäfer entdeckt.

**2. Referat für Gesundheit und Umwelt**

**Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BimSchG) und der Geräte und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BimSchV); Ausnahmegenehmigung für die Firma Wurzer GmbH für die Ausführung von Mäharbeiten an den Ring- und Ausfallstraßen im Stadtgebiet (vertagt aus der BA-Sitzung vom 03.06.14)**

Die Ausnahmegenehmigung zur Erweiterung der Betriebszeiten wird zur Kenntnis genommen.

**Urbanes Wohnen e. V. München  
(Rundbrief vom 10.6.2014 zu geplanten Projektaktivitäten)**

Vertreter des Vereins sollen zu einer Sondersitzung des UA eingeladen werden, um das Projekt „BezirksNaturNetze“ zur Verbindung von größeren Grünflächen (Gärten, Plätze, Parks) durch Fuß- und Radwege („Grüne Achsen“) vorzustellen.

**6. Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

**Vollzug der Baumschutzverordnung: Peter-Vischer-Str. 18**

Die Untere Denkmalschutzbehörde wird aufgefordert, sich für den Erhalt des Spitzahorns einzusetzen. Der BA bleibt bei seiner Ablehnung des Fällantrages und widerspricht besonders wegen der Allee der Auffassung, der Baum sei bedingt erhaltenswert.

**Vollzug der Baumschutzverordnung: Am Stadtpark 35 a**

Die Thuja mit leichten Abbauerscheinungen, Druckzwiesel und Würgewurzeln im Stammfußbereich hatte den Eingangsbereich sowie die Zufahrt zum Nachbargrundstück stark gehoben und die Abwasserleitung stark beeinträchtigt. (Kopie an Frau Vogel)

**Vollzug der Baumschutzverordnung: Fasanenstr. 20**

Die Begründung für die Fällung des Spitzahorns: bedingter Erhaltenswert wegen einseitiger Krone wird zur Kenntnis genommen.

**Vollzug der Baumschutzverordnung: Westerholzstr. 12**

Die Begründung für die Fällung der Helmlocktanne: Bruch- und Verkehrssicherheit wegen ausbruchgefährdeter Sekundärkrone wird zur Kenntnis genommen.

**Vollzug der Baumschutzverordnung: Am Durchblick 3**

Zu Kenntnis: Die drei serbischen Fichten mit leichten Abbauerscheinungen waren nicht stand- und bruchsicher.

**Organisatorisches**

**Optimierung der Sitzung**

In Zukunft soll bei Fällungsanträgen - besonders wenn keine aussagekräftigen Fotos mit dem Antrag eingereicht werden - die Begutachtung vor der Sitzung erfolgen. Dazu wird ein Zuständigkeitsbereich nahe der Wohnadresse der UA-Mitglieder vereinbart.